Something lighter: Thoughts about creation 1 of 4, Why am I here? – 20210227
Etwas Leichteres: Gedanken zur Schöpfung 1 von 4, Warum bin ich hier? - – 20210227

Hallo zusammen,
Ich saß im Sommer 1992 in einem Flugzeug, auf halbem Weg zu einem sehr langen Flug nach Russland, um bei der Gründung von Gemeinden zu helfen. Aus Langeweile schnappte ich mir eine alte Zeitschrift aus der Sitztasche vor mir und war verblüfft, als ich las, dass Wissenschaftler durch die DNA bewiesen hatten, dass wir alle von einem Mann und einer Frau abstammen, basierend auf Studien, die 1987 begonnen wurden. Und zu wissen, dass das Buch Genesis dies die ganze Zeit behauptet hatte. Wie schön, dass die Wissenschaft die Heilige Schrift bestätigt, dachte ich :)

Ich hatte Diagramme gesehen, in denen Forscher rückwärts gearbeitet hatten, um die Ursprünge des Menschen anhand von Bevölkerungszahlen zu finden. Ausgehend von den Milliarden Menschen, die heute auf dem Planeten leben, und unter Berücksichtigung von Geburtenraten, natürlichen und von Menschen verursachten Katastrophen, Plagen und dergleichen, errechneten sie, dass zur Zeit Jesu etwa 170 Millionen Menschen lebten. Wenn man weiter zurückrechnet, ergibt sich, dass zur Zeit Abrahams, etwa 2000 v. Chr., etwa 5 Millionen Menschen lebten.

Hier ist ein einfach zu lesendes Diagramm: https://www.worldometers.info/world-population/world-population-by-year/

Wird die Welt auf dem Rücken einer Schildkröte gehalten?
Ich habe lange nach Antworten gesucht, um scheinbare Widersprüche zwischen der Genesis und der Wissenschaft zu erklären, und ich glaube, dass die Wissenschaft lediglich herausfindet, wie Gott die Dinge mit Hilfe der Naturgesetze macht. Aber die Lücken zwischen Bibel und Wissenschaft zu füllen, ist schwieriger.

Es gibt eine Grundregel des Lernens: Der Mensch kann nur über Dinge schreiben und denken, mit denen er vertraut ist. Daher erweisen sich Schöpfungsgeschichten, die sich auf Dinge beziehen, die dem Menschen vertraut sind, als aus der Phantasie des Menschen stammend und nicht göttlichen Ursprungs. Wenn es Erklärungen für natürliche Dinge gibt, die eindeutig nicht in Dingen zu finden sind, die dem alten Menschen vertraut waren, können wir nur zu dem Schluss kommen, dass die Informationen von außerhalb des Menschen kamen.

Zum Beispiel sagt die Schöpfungsgeschichte aus Babylon, dass sich Süßwasser und Salzwasser vermischten, wodurch die Götter und Göttinnen entstanden. Eine davon wurde ermordet und die Hälfte von ihr wurde zum Land und die andere Hälfte zum Wasser. Eine andere Schöpfungsgeschichte erzählt, dass die Erde auf dem Rücken einer Schildkröte ist (Hindu). Die Norweger hatten eine Kuh, die Buri gebar, als sie einen Salzstein ableckte, und so geht es weiter. Einige Schöpfungsgeschichten der amerikanischen Ureinwohner beinhalten, dass ein Rabe den Menschen aus einer Erbsenschote erschuf, und die Kelten glaubten, dass eine weiße Stute (Pferd) den ersten Gott gebar... Es ist interessant, dass viele dieser Geschichten einen Vater haben, der einen Sohn zeugt, wie Buri oben, der auf nicht erklärte Weise einen Sohn namens Boor hatte, der in drei Tagen entstand.

Äußere Quelle des Wissens
Aber die Bibel ist ganz anders, wie Sie wissen, mit Gedanken und Konzepten, die eindeutig von außerhalb der Natur und von Dingen stammen, die dem alten Menschen vertraut waren. Zum Beispiel heißt es in der Genesis, dass Gott die Menschen aus einem Mann und einer Frau nach seinem Ebenbild schuf. Wir sind weder aus einer Erbsenschote noch aus einer Kuh entstanden, aber wie konnten die Menschen der Antike das wissen, wenn nicht aus einer Quelle außerhalb ihrer selbst?

Das Buch Hiob ist das älteste Buch der Bibel. Es ist alte jüdische Poesie und Weisheit, weshalb es zusammen mit den Psalmen, Sprüchen, Kohelet und den "Liedern" enthalten ist, und zeitlich nach Noah, aber vor Abraham spielt - was man daran erkennen kann, dass es kein Priestertum gibt, keine individuellen Opfergaben an Gott, dass Gott aus einem Wirbelwind zu Hiob spricht, usw.

Hiob 26:7 offenbart, dass Gott "die Erde an das Nichts hängt" in "dem leeren Raum". Woher wusste Hiob von der Leere des Raumes oder dass die Erde dort am Nichts "hängt"? Dieses Wissen liegt außerhalb der normalen menschlichen Erfahrung. Hiob sagte nicht, dass die Erde auf einer

Schildkröte sitzt - das Wissen, dass die Erde im leeren Raum hängt, kam von außerhalb des menschlichen Denkens.

Die Bibel zeigt, dass die Erde rund ist: Ein Beispiel ist 1. Mose 1,9, wo es heißt, dass das ganze Land an einem Ort versammelt war und die Wasser sich einzeln sammelten. Mit der Schwerkraft, die alle Dinge zusammenhält, wenn Sie sich an Ihre High-School-Geometrie erinnern, kann das nur auf einer Kugel passieren.

Wenn das schwer zu verstehen ist, versuchen Sie, Wasser auf einen Tisch zu gießen und dann den Tisch zu drehen, um zu sehen, ob das Wasser stehen bleibt. Selbst bei einem Schwerpunkt in der Mitte des Tisches würde das Wasser in alle Richtungen in ein ungeordnetes Durcheinander fliegen. Nur eine Kugel kann Land und Wasser in gleicher Entfernung von der Schwerkraftquelle halten. Die Erde dreht sich mit 1000 mph (1609kph) um ihre Achse, und wenn sie keine Kugel mit Schwerkraft in der Mitte wäre, würde sich alles wie Wasser auf Ihrer Tischplatte verhalten, wenn Sie sie drehen.

Die Person der Weisheit beschreibt, wie Er anwesend war, als der Vater die Erde erschuf, und sagt in Sprüche 8:27: "Als Er die Himmel aufbaute, war ich dabei. Als Er einen Kreis auf das Antlitz der Tiefe zeichnete ..." Das ist ein Kreis. Woher wussten die Menschen der Antike das?

Die Evolutionstheorie

Die biblische Schöpfungsgeschichte zeigt, dass wir alle geschaffen sind, erdacht von Gott, der einen Zweck für uns und jeden Teil der Schöpfung hat. Gott offenbart sich als der ICH BIN, der allgegenwärtige, derjenige, der sein wird, was er sein wird. Das bedeutet, dass unsere besten Tage noch vor uns liegen, denn wir sind in Ihm und Er in uns: Er ist der Gott der Zukunft, der nie endenden Zeitalter in Ihm.

Im Gegensatz dazu besagt die Evolutionstheorie, dass das ganze Universum ein riesiger kosmischer Unfall ist, ein zufälliges Ereignis des Zusammentreffens von Molekülen. Daher ist der Mensch ein Unfall. Und wenn der Mensch ein Unfall ist, dann ist die Moral das, was der Mensch sagt, was sie ist. Richtig und falsch ist eine Frage der Meinung. Wenn der eine es für moralisch hält, zu rauben und zu stehlen, und ein anderer glaubt, es sei falsch - dann haben beide recht! Es ist alles ein Unfall, der keinen absoluten Rahmen bietet, an dem man das Leben messen kann.

Was ist der Sinn? Wenn ich ein Unfall bin, ist mein Lebenszweck meine eigene Entscheidung; wenn ich entscheide, dass ich keinen Zweck habe, kann ich mein Leben beenden. Was macht das für einen Sinn? Die Evolution ist eine hoffnungslose Existenz. Ein paar Atheisten haben mir gesagt: "Wenn ich sterbe, ist das wie ein Käfer auf dem Bürgersteig, ich höre einfach auf zu existieren." Dieses Denken ist das Endergebnis des Glaubens, dass das ganze Universum ein Zufall ist.

Meine Antwort war, dass ich sehr einfach beweisen kann, dass wir ewige Wesen sind. Die meisten werden bereitwillig zugeben, dass sie sich innerlich noch genauso fühlen wie in ihrer Jugend, aber ihr Körper hat sich um sie herum verändert. Ihr Körper ist gealtert, während sie innerlich nicht gealtert sind. Dieses unveränderliche, alterslose innere Selbst beweist, dass wir unseren irdischen Körper nicht brauchen, um zu leben, denn unser unveränderliches inneres Selbst hat über die Jahrzehnte gezeigt, dass wir ewig sind und weiterleben werden, nachdem unser Körper bis zu dem Punkt gealtert ist, an dem er aufhört zu funktionieren.

Paulus schreibt in Römer 1, dass Gott in der Schöpfung zu sehen und Gott als Schöpfer anzuerkennen der grundlegendste Weg ist, ihn zu erkennen. Römer 1: 20-31 sagt, dass, wenn eine Person Ihn als Schöpfer ablehnt, er dieser Person erlaubt, ihren Weg zu gehen, indem er ihr erlaubt, alle Arten von gottlosen Gedanken zu denken, die zu einem Leben in Sünde führen.

Dieses Fundament von Gott als unserem Schöpfer ist das, was es dem Rest unseres Glaubens ermöglicht, richtig aufgebaut zu werden. Wenn eine Person glaubt, dass die Evolutionstheorie eine Tatsache ist, während sie gleichzeitig behauptet, den Vater und Herrn zu kennen, hat das Haus ihres Glaubens ein rissiges Fundament und ein paar rissige Wände. Sie werden auch in anderen Bereichen daneben liegen, ohne es oft zu bemerken.

Fast jeder Mensch fragt sich zuerst in seinem Inneren: "Warum bin ich hier?" und "Was ist mein Lebenszweck? Diese Fragen sind die erste Gelegenheit anzuerkennen, dass Gott existiert, dass wir und die Natur erschaffen wurden und nicht ein kosmischer Zufall.

Die Genesis ist kein wissenschaftliches Buch, und es gibt viele Stimmen da draußen, die Verwirrung stiften, aber unbeantwortete Fragen sollten für uns kein Grund sein, den Glauben zu verleugnen. Über alles andere wissen wir, dass der Glaube an Jesus ewiges Leben bedeutet, darüber hinaus können die Antworten warten.

Aber es kann hilfreich sein, ein paar Lücken zu füllen... Hier sind also ein paar Gedanken, die vielleicht einige Dinge erklären, über die Sie sich gewundert haben... und wir werden nächste Woche darauf eingehen, wenn wir uns die Makroevolution und die Mikroevolution ansehen. Das eine ist biblisch, das andere nicht. Bis dahin: Segen,

John Fenn/tj
www.cwowi.org und mailen Sie mir unter cwowi@aol.com

Thoughts about Creation, 2 of 4, Macro/micro evolution, How big is heaven? - 20210306
Gedanken zur Schöpfung, 2 von 4, Makro/Mikro-Evolution, Wie groß ist der Himmel? – 20210306

Hallo zusammen,
ich habe am Ende der "Gedanken" von letzter Woche versprochen, die Makro- und Mikroevolution zu behandeln. Es beginnt damit:

Er muss die Fähigkeit zum Gehorsam bereitstellen
Von einer Mutter und einem Vater zu stammen bedeutet, dass Adam und Eva das gesamte genetische Material für alle Rassen in sich trugen, alle Haarfarben und -strukturen, Gesichtszüge und Hautfarben, die wir heute um uns herum sehen. In unserer Mutter und unserem Vater waren Kaukasier, Orientalen, Afrikaner und alle dazwischen. In der Tat bedeutet "Adam" "rot" oder "rot, rosig, rötlich".

Als Gott befahl, hinauszugehen und sich zu vermehren und die Erde zu füllen, musste er jeder Pflanze und jedem Tier, einschließlich des Menschen, die Fähigkeit geben, das zu tun. Das bedeutet Mikro-Evolution. Nicht eine Spezies wird zu einer anderen Spezies, was Makro-Evolution ist, sondern eine Spezies verzweigt sich und passt sich genetisch an die Umwelt an.

Darwins Finken
Darwin staunte über die unterschiedlichen Schnabeltypen bei ein und derselben Finkenart, die auf verschiedenen Inseln vorkam. Eine Art hatte kurze, stämmige Schnäbel zum Öffnen harter Samen, auf einer anderen Insel eine Art mit verlängerten Schnäbeln zum Fangen von Insekten im Flug, und so weiter. Fälschlicherweise für Makroevolution gehalten, liefern sie ein großartiges Beispiel für Mikroevolution, da jedes Lebewesen die genetische Fähigkeit in sich trug, der Obersten Direktive seines Schöpfers zu gehorchen und sich genetisch anzupassen.

Auch weil Tierkörper und menschliche Körper beide aus der Erde stammen, erklärt dies, warum ein Gorilla 98% unserer DNA teilt, eine Katze etwa 85%, eine Kuh 80% und sogar ein Huhn 60%. Alle unsere Körper stammen von der Erde, also ist es logisch, dass wir in Bezug auf die DNA Gemeinsamkeiten haben. Aber oh, diese Unterschiede! Alle haben die Fähigkeit in ihrer Genetik, "hinauszugehen und sich zu vermehren und die Erde zu füllen" - denn wenn Gott es befiehlt, sorgt er für die Versorgung.

Hasenpfad
Die 'Weltbevölkerungsuhr' schätzt, dass heute 7,8 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Ich habe Schätzungen gesehen, dass über alle Zeiten hinweg etwa 113 Milliarden Menschen gelebt haben und gestorben sind. Sie fragen sich vielleicht, wie ein Himmel, der als etwa 1500 Meilen im Quadrat (2414 km) beschrieben wird, die Milliarden aufnehmen kann, die es in den Himmel schaffen.

Die Antwort gibt Jesus, der sagte, das Himmelreich sei wie ein Samenkorn. Ein Samenkorn ist innen größer als es außen ist. Es kann nur durch die Quantenphysik verstanden werden, aber weil die Quantenphysik die Methode war, die der Herr benutzt hat, um alles zu erschaffen, können wir Beispiele in der Natur finden: Wie viele Apfelbäume stecken in einem Apfelkern? Potenziell unbegrenzt. Wie viele Äpfel können aus einem einzigen Samen entstehen? Dieser Samen oder dieser Apfel ist im Inneren größer als außen. Der Autor von Hebräer 11,4-10 spielt darauf an, indem er sagt, dass Levi in den Lenden Abrahams war, als Abraham Melchisedek den Zehnten gab, obwohl Levi erst in mindestens 250 Jahren geboren werden würde.

In ähnlicher Weise ist jeder von uns innen größer als außen - wie groß auch immer der Teil Ihres Lebens ist, der sichtbar ist, tief im unsichtbaren Bereich Ihres Herzens haben Sie unerfüllte Träume und Hoffnungen, Talente, Fähigkeiten, Hobbys, Dinge, die Sie in Ihrem Herzen gerne tun würden, Dinge, die darauf warten, dass sie im nächsten Zeitalter in Erfüllung gehen - all das zusammen macht Sie innen größer als Sie außen sind.

Da ich im Himmel war, kann ich Ihnen sagen, dass es so ist. Wenn Sie sich an Ihre Schulzeit erinnern: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett bilden die Farben des Regenbogens, aber sie verbinden sich zu einem einzigen weißen Lichtstrahl. So ist auch innerhalb jeder dieser separaten Farben eine ganze Welt innerhalb dieser Wellenlänge. Der Himmel ist so, mehrdimensional, aber jede Dimension eine und mit den anderen kombiniert. Ja, er kann Milliarden von Menschen auf der Innenseite beinhalten, während auf der Außenseite nur scheinbar 1500 Meilen im Quadrat (2414 km) sein.

Ich würde es so formulieren. Äußerlich scheint die Ehe sehr einschränkend zu sein, aber in Wirklichkeit ist die Ehe im Herrn innen größer als außen - alle Dinge Gottes sind so. Im Innern gibt es mehr Freiheit, als die äußere Erscheinung zeigt. Eine Person, die Single ist, kann eine Beziehung zu einem besten Freund oder engen Verwandten haben. Nach außen hin ist man nur befreundet, oder vielleicht ist man mit der Mutter oder dem Bruder befreundet. Aber innerhalb dieser Beziehungen liegen Welten von Geschichte, Erinnerungen, Plänen, Geheimnissen, Respekt und Liebe, was diese Beziehung im Inneren viel größer macht als im Äußeren.

Ich will es anders ausdrücken: 99,99999% unseres Körpers ist leerer Raum. Das ist der Raum zwischen all den Molekülen, aus denen ein menschlicher Körper besteht - der Raum zwischen den Molekülen macht 99,9 % unseres Körpers aus. Wir erscheinen nur deshalb fest, weil die Moleküle so dicht gepackt sind, sich aber eigentlich nicht berühren. Sie haben Bilder von Elektronen gesehen, die um den Atomkern kreisen, so wie die Erde um die Sonne kreist. Betrachten Sie den ganzen Raum zwischen der Sonne und der Erde - es ist dasselbe mit einem Elektron, das um den Kern kreist, auf einer mikroskopischen Ebene.

Der Raum zwischen ihnen ist riesig. Auf der Ebene der Quantenphysik: Wenn wir den gesamten leeren Raum in unserem Körper verlieren würden, hätte unser Körper die Größe eines Staubkorns. Die gesamten 7,8 Milliarden von uns hätten die Größe eines Zuckerwürfels - der Himmel hat im Inneren viel mehr Platz, als er nach außen hin erscheint. (https://www.sciencealert.com/99-9999999-of-your-body-is-empty-space)

Zurück zum eigentlichen Thema
Adam und Eva hätten im Laufe ihrer etwa 900 Jahre mehrere hundert Kinder gehabt, und sie wären alle die verschiedenen Rassen gewesen, die wir heute auf der Erde sehen, genetisch entfernt verwandt. Stellen Sie sich das einmal so vor: Technisch gesehen ist meine Frau meine Schwester, aber wir sind genetisch nicht direkt verwandt. Aber wie weit zurück kann man das tragen?

Was wäre, wenn Adam und Eva 500 Kinder gehabt hätten? Wie viele "rote und gelbe, schwarze und weiße" hätte es dann gegeben? Sie wären alle wertvoll in seinen Augen und genetisch weit entfernt. Sogar jetzt sehen wir die gelegentliche Geburt eines Babys mit einer anderen Farbe als die der Eltern. In der Ausgabe der NY Post vom 11. Juli 2010 wird ein Bild eines schwarzen Paares in Nigeria gezeigt, das sein weißes neugeborenes Baby in den Armen hält - ein Ereignis, das buchstäblich 1 zu einer Million ist. Sogar jetzt, all diese Jahrhunderte später, gibt es immer noch genug genetische Vielfalt, dass so etwas passieren kann - und Sie können ähnliche Ereignisse in Indien und anderswo recherchieren.

Noahs 3 Söhne und ihre Frauen bevölkerten die Erde, also gab es in den Hunderten von Jahren, in denen sie Babys hatten, genug genetische Vielfalt, dass jeder Cousin nicht genetisch eng miteinander verwandt gewesen wäre. Geht man zurück zu Adam und Eva und Kain und Abel, wäre die Vielfalt sogar noch größer gewesen. Während wir also sagen könnten, dass die Jungen ihre Schwestern heirateten, haben sie das genetisch gesehen nicht getan, und sie könnten sogar Altersmäßig Jahrzehnte auseinander gelegen haben - sie lebten so lange, was wäre, wenn ein 500 Jahre alter Mann eine 400 Jahre alte Frau heiratete: Verführung von Minderjährigen, lol. Aber genetisch verschieden und weit voneinander entfernt.

Das Gleiche gilt für alle Tiere und die von ihnen abstammenden Arten. Das heißt, von 'Mama und Papa' Wolf, kamen genetisch, der Pekinese und die Deutsche Dogge, der Dackel und der Golden Retriever. Sie sind genetisch nicht direkt miteinander verwandt. Alle Hunde stammen von einer "Mama und einem Papa" ab, die die Genetik in sich trugen, um Gottes Gebot zu erfüllen, fruchtbar zu sein, sich zu vermehren und die Erde zu füllen. Seitdem hat der Mensch die von Gott eingebaute Mikroevolution durch selektive Züchtung manipuliert. Das gilt auch für Nutzpflanzen und Gewächse. Es gab eine ursprüngliche "Mama und Papa"-Tulpe, aber schauen Sie sich jetzt die Sorten an! Danke, Herr, dass du diese DNA-Fähigkeit in den Befehl eingebaut hast, hinauszugehen und sich zu vermehren und die Erde zu füllen.

Als Gott aufgehört hat zu erschaffen, bedeutet das mathematisch gesehen, dass die Anzahl der Pflanzen- und Tierarten nur noch abnehmen kann. Ein Bericht schätzt, dass die Erde 99% ihrer Arten verloren hat, mit über 500 Arten, die in den letzten 100 Jahren für immer verloren gegangen sind, 160 Arten allein in den letzten 10 Jahren. Das unterstützt die Tatsache, dass Gott vor langer Zeit mit der Schöpfung aufgehört hat und es seitdem bergab geht. Wie lebendig war die Erde auf ihrem Höhepunkt! Können Sie sich vorstellen, dass die Erde wieder mit 100% dessen gefüllt wäre, was Er damals geschaffen hat? Erstaunlich, darüber nachzudenken.

Vielleicht hat diese Serie Sie zum Nachdenken gebracht oder Fragen beantwortet, die Sie hatten; der Punkt ist, unseren Glauben an den Herrn zu bekräftigen, egal wie er uns geschaffen hat. Nächste Woche ... sind wir allein im Universum? Bis dahin: Segen,
John Fenn
www.cwowi.org und mailen Sie mir unter cwowi@aol.com

Thoughts on creation. Are we alone? 2 floods. #3 of 4 - 20210313
Gedanken zur Schöpfung. Sind wir alleine? 2 Überschwemmungen. Teil 3 von 4 – 20210313

Hallo zusammen,

sind wir alleine? Wie alt ist das Universum?
Vor Jahren wollte ich unbedingt wissen, wie alt das Universum ist und ob wir alleine sind? Sind es 14 Milliarden Jahre oder nur ein paar tausend Jahre? Ich hatte viele Bücher von Christen gelesen, die über das Alter der Erde und des Universums debattierten und mir keine endgültige Antwort geben konnten. Also nahm ich mir vor, jede Nacht draußen zu sitzen, die Sterne zu betrachten und zu beten und den Vater zu bitten.

Es dauerte fast zwei Wochen, in denen ich jeden Abend gegen 21 Uhr für 30 bis 60 Minuten nach draußen ging, mich auf einen Liegestuhl legte, betete, nachdachte und mit dem Vater sprach und die Sterne anstarrte. Meine Gedanken schweiften ab und dann fing ich meine Gedanken wieder ein, um anzubeten oder zu beten, dann schweifte ich ab und dann holte ich sie wieder zurück.

Ich ließ mich nieder, um einfach nur die Sterne zu betrachten, die Satelliten, die schnell über mir vorbeiziehen, die Lichter eines vorbeifliegenden Flugzeugs und ich fragte mich, wohin sie gehen ... und zurück zum Vater: "Sind wir allein? Du weißt, dass ich nirgendwo hingehen werde. Ich werde so lange weitermachen, wie ich kann, ich denke, bis die Jahreszeiten wechseln und es unter den Gefrierpunkt geht." (Ich bin ehrlich zu Ihm, da Er sowieso mein Herz kennt, also was bringt es, leere Drohungen zu machen, lol).

Zum ersten Tag

Schließlich, etwa 2 Wochen nach Beginn meiner Routine, sprach der Vater, als ich auf dem Rücken lag und in eine sternenübersäte Nacht starrte:

"Was du da draußen im Universum siehst (sagte er mit Nachdruck), ist die Schöpfung bis zum ersten Tag. Alles, was du vor dir siehst, ist das, was bis zum ersten Tag gemacht wurde. Dann habe ich aufgehört und meine schöpferische Aufmerksamkeit auf die Erde gerichtet, um sie zu vollenden. Aber es wird eine Zeit kommen, in der ich meine schöpferische Aufmerksamkeit wieder dem Rest des Universums zuwenden werde, um es zu vollenden. Aber was du jetzt da draußen siehst, ist die Schöpfung am ersten Tag."

Ich lag eine Minute lang da und dachte nach. All diese Sterne, all diese Galaxien, sind nur "bis zum (ersten) Tag". Unvollständig, primitiv, die grundlegendsten Bausteine des Universums an Ort und Stelle, aber auf Eis gelegt in Erwartung einer Zeit, in der Er sich ihnen wieder zuwenden wird.

Wow. "Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde" aus 1. Mose 1,1 legt die Reihenfolge fest, dass die Sterne zuerst kamen, dann die Planeten - die Wissenschaft stimmt dem zu. Aber 'im Anfang' war, bevor der 1. Tag beginnt, so wie wir die Genesis lesen, denn der Fokus in diesem ersten Vers liegt auf den Sternen, führt dann zur Erde und setzt dann den Fokus auf die Erschaffung der Erde fort. Wie lange war 'am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde', bevor er sich der Erde zuwandte, um sie zu vollenden?

(Ich liebe immer noch die Sterne, ich habe sogar eine Lehrserie über das 'Evangelium in den Sternen', denn die Tierkreiszeichen erzählten in der Antike die Geschichte der Erlösung, von der Jungfrau, die einen Sohn zur Welt bringt, über den Löwen aus dem Stamm Juda, der die Rückkehr des Messias anzeigt, bis zu den Zwillingen, die ursprünglich ein Bräutigam und seine Braut waren, und so weiter).

Dass Er sagte, es sei "bis zum ersten Tag", sagt mir, dass es eine riesige Zeitlücke zwischen der Erschaffung der Sterne und der Erde und dem "ersten Tag" gibt, an dem die Vollendung der Erde beginnt. Es könnten Milliarden von Erdenjahren zwischen der Erschaffung des Universums und dem Beginn von Gottes Fokus auf die Erde, um sie zu vollenden, liegen. Wir wissen es nicht, der Rest ist Spekulation.

Die "kommenden Zeitalter", in denen Er uns weiterhin Seine Liebe und Güte zeigen wird, wie in Epheser 2:7 erwähnt, haben mit Seinen Plänen für uns und den Rest des Universums zu tun.

***Sternenlicht und Zeit*, von Dr. Russell Humphreys**
Sein Buch ist sowohl im Kindle-Format als auch als Taschenbuch erhältlich und hat für mich die Frage, wie alt das Universum und die Erde sind, grundsätzlich gelöst. Seine Hauptaussage ist, dass Einstein sagte, dass die Zeit schneller vergeht, je weiter sie sich von einer Gravitationsquelle entfernt. Dies wurde durch die Aufstellung von zwei identischen Atomuhren bewiesen, eine in Greenwich, England, in der Nähe des Meeresspiegels, und eine in Boulder, Colorado, mehr als eine Meile (1,6 km) über dem Meeresspiegel. Die weiter vom Erdkern entfernte Uhr, die die Quelle der Erdanziehung ist, läuft 5 Mikrosekunden (.000005) schneller als die Uhr auf Meereshöhe.

Das beweist, dass Einstein recht hat, die Zeit bewegt sich umso schneller, je weiter sie von einer Gravitationsquelle entfernt ist. Nach den Berechnungen von Dr. Humphreys bedeutet das (weil die Genesis aus der Perspektive der Erde geschrieben wurde), dass die Sterne etwa 14 Milliarden Jahre alt wären, während die Erde ein paar tausend Jahre alt wäre. Beide Altersangaben sind korrekt, es ist die Zeit, die sich mit der Entfernung von einer Schwerkraftquelle ändert, was in diesem Zusammenhang die Schwerkraft der Erde ist. Interessant zu bedenken...

2 Fluten
Die Genesis beginnt mit der Erde als einem Wasserplaneten in der Finsternis und sagt, dass die Erde "formlos und leer und Finsternis auf dem Antlitz der Tiefe" war. Das ist ein dunkler Wasserplanet. Aber wie kam es zu diesem Zustand?

Die hebräische Formulierung, dass die Erde "formlos und leer" war, wird nur an einer anderen Stelle in der Schrift verwendet, nämlich in Jeremia 4:23. Dort spricht er vom Gericht über Juda und sagt, dass die Erde "formlos und leer" und dunkel im Gericht war. Es scheint also, dass die Erde in 1. Mose 1 durch das Gericht der Flut formlos und nichtig wurde.

Wenn ich lese, dass Petrus sagt, dass die nächste Zerstörung der Erde durch Feuer* sein wird, kann ich nicht anders, als mich zu fragen, ob das erste Gericht die Flut in Genesis 1 war, dann war Noahs Flut die zweite, und das dritte Mal wird durch Feuer sein? *II. Petrus 3:7

Ein Denkanstoß, wir werden die Antwort diesseits des Himmels nicht wirklich erfahren.
Wenn das der Fall ist, deutet es darauf hin, dass es geschah, als Luzifer aus dem Himmel geworfen, seiner Autorität und Verantwortung beraubt und auf die Erde hinabgeworfen wurde. Der geistige Krieg im Himmel hatte eine physische Manifestation auf dem Planeten; seine Welt wurde durch eine weltweite Flut gerichtet.

Ein Planet, der im Gericht überflutet wird, wie es die Genesis eröffnet, würde nicht nur erklären, warum Satan bereits vom Himmel gefallen war, als er später zu Adam und Eva im Garten spricht, es würde auch erklären, warum er überhaupt auf die Erde hinuntergeworfen wurde, im Gegensatz zu, sagen wir, ihn zum Mars oder Jupiter zu schicken.

In Hesekiel 28:13-19 und Jesaja 14:12-17 heißt es, dass Luzifer Macht hatte und die Welt zur Wüste machte und die Städte zerstörte, neben anderen Zerstörungen, die er auf der Erde anrichtete. Die meisten nehmen das so auf, dass in unseren Tagen Satan auf dem Planeten aktiv ist, aber was ist, wenn es von einer früheren Schöpfung spricht, die im Gericht überflutet wurde?

Was ist, wenn es eine Schöpfung lange vor Adam und Eva, dem modernen Menschen, gab, über die ein guter Luzifer herrschte? Vielleicht regierte er die Erde als guter König, bis er mehr wollte? Er wollte den Himmel kontrollieren und nahm dort den Kampf auf, wie es in Offenbarung 12:7-10 heißt, und wurde seiner Autorität beraubt und auf die Erde zurückgeworfen. Vielleicht ist das der Grund, warum er seither versucht, den Planeten in seinem gefallenen Zustand zu beherrschen?

Klar ist, dass es 2 Fluten auf der Erde gegeben hat, von denen uns berichtet wird. Wenn diese erste Flut ein ähnliches Gericht war wie die spätere Flut, die zur Zeit Noahs kam, bedeutet das, dass es uraltes Leben auf dem Planeten gab, bevor es den modernen Mann und die moderne Frau von Adam und Eva gab und bevor es moderne Lebensformen wie Säugetiere und höhere Pflanzen gab.

Das würde so viel über uraltes Meeresleben erklären, das mit modernem Meeresleben koexistiert, Fische, die in Fossilien gefunden wurden, die auch heute noch lebend gefunden werden, und so vieles mehr. Und dort werden wir es als nächstes aufgreifen und auch die Frage der Dinosaurier behandeln. Bis dahin, Segen,

John Fenn
www.cwowi.org und mailen Sie mir unter cwowi@aol.com

Thoughts on creation. Dinosaurs? 4 of 4 - 20210320
Gedanken zur Schöpfung. Dinosaurier? 4 von 4 - 20210320

Hallo zusammen,
Wir werden diese lustige Serie abschließen, indem wir über Dinosaurier und vieles mehr nachdenken. Ich habe letzte Woche damit geendet, dass ich über 2 Urteile durch eine Sintflut gesprochen habe und darüber, wie alles, was in den Gewässern der ersten Sintflut lebendig war (wenn es eine frühere Schöpfung gegeben hätte), bis zu Adams Zeit überlebt haben könnte und dann Noahs Sintflut bis zu unserer Zeit überlebt hat. Das würde erklären, warum der Quastenflosser in Fossilien gefunden wird, aber heute noch in unseren Ozeanen lebt. Es würde erklären, dass uralte Fischarten wie der Alligator-Gar, der Schleimaal, der Stör, der Sternfisch und der Hai heute Seite an Seite mit höheren Formen von Fischen mit Flossen und Schuppen leben.

Es gibt auch uralte Formen von Insekten, die in Fossilien gefunden wurden, wie Schaben, Libellen, Silberfische und Heuschrecken. Wissenschaftler sagen, dass die alten Formen aufgrund eines höheren Sauerstoffgehalts auf der Erde zu dieser Zeit allgemein größer waren....und das ist aus vielen Gründen interessant.

Die antike Welt

Erinnern Sie sich, als Adam und Eva erschaffen wurden, war die Erde von Wolken bedeckt, aber das Sonnenlicht war sichtbar: In 1. Mose 2,5-6 steht, dass es in jenen Tagen nicht geregnet hatte, sondern ein Nebel stieg von der Erde auf und bewässerte alles. Die Atmosphäre hatte genug Wasser, dass es später 40 Tage und Nächte ohne Unterbrechung regnen würde. Adam & Eva waren nackt, aber hatten es komfortabel, was bedeutet, dass die weltweite Temperatur bei etwa 76-80 F (25-27C) gelegen haben muss.

Das antike Landleben wurde in einer perfekten Umgebung geschaffen, viel perfekter als die heutige Erde, denn die Erde gab damals sogar ihre Früchte und Gemüse in Hülle und Fülle, ohne dass der Mensch dafür arbeiten musste. Die Sünde war noch nicht auf dem Planeten entfesselt worden. Es war eine perfekte Umgebung mit dem Treibhauseffekt, der den ganzen Planeten erwärmte, einer perfekten Nahrungsversorgung und Genesis 1:29-30 sagt, dass Mensch und Tier Vegetarier waren und keine Angst voreinander hatten.

Was sich wiederholt, kommt wieder
Josephus, der jüdische Historiker, der eine Geschichte der Juden für Rom schrieb, sagte, in den Tagen von Adam und Eva konnten die Tiere sprechen. Ich persönlich glaube, dass das sein Verständnis von dem war, was wir heute "Worte der Erkenntnis" und "Worte der Weisheit" nennen. Ich glaube, dass Adam und Eva, bewegt durch den Geist, wussten, was die Tiere dachten und in ihren Gedanken 'sagten', und dass sie nach Gottes Weisheit über alle Pflanzen und Tiere, die unter ihrer Obhut standen, regierten.

Hebräer 6,5 bezieht sich auch auf die Gaben des Geistes als 'die Kräfte des kommenden Zeitalters'. Wenn wir mit dem Herrn regieren, werden wir dies durch den Geist tun und fähig sein, Gottes Wege auf der Erde richtig zu verwalten - denken Sie daran, dass Sacharja 14 und Matthäus 25 beide offenbaren, dass es eine erzwungene Gerechtigkeit sein wird und nicht jeder wird das wollen. Obwohl Satan gebunden sein wird, bleibt der freie Wille intakt, und viele werden nicht wollen, dass Rechtschaffenheit in allen Transaktionen erzwungen wird.

Große Menschen, große Tiere, große Pflanzen
Wie groß wären Adam und Eva bei perfekter Ernährung, ohne Sünde (zumindest für eine Weile) und mit Gottes Leben, das alles von seiner brandneuen Schöpfung durchdringt, gewesen? Ein Beispiel wäre das Japan vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Die durchschnittliche Größe eines japanischen Mannes im 2. Weltkrieg war 1,6 m, aber nachfolgende Generationen, die einer Vielzahl von Nahrungsmitteln und Gesundheitsvorsorge ausgesetzt waren, sind seitdem 1-2 cm pro Jahrzehnt gewachsen. Ich frage mich, ob Adam und Eva riesige Menschen gewesen sein könnten.

Ist es ein Wunder, dass in der Pflanzen-, Insekten- und Fischwelt Fossilien von Pflanzen, Insekten und vielen alten Fische gefunden werden, die weit größer sind als ihre modernen Verwandten? Der Megalodon ist ein gutes Beispiel für eine riesige Haiart. Die meisten Fische, Amphibien und Reptilien haben ein so genanntes "unbestimmtes Wachstum", was bedeutet, dass sie nie aufhören zu wachsen und nur durch Nahrung und Umgebung begrenzt sind.

Und das bringt mich zu den Reptilien, die, wie ich gerade sagte, nie aufhören zu wachsen. Wenn der Mensch damals 900+ Jahre lebte und heute Nilkrokodile und australische Salzwasserkrokodile innerhalb von 50 Jahren auf über 6m (20 Fuß) anwachsen, wie groß würde dann ein 500 oder 750 Jahre altes Krokodil in einer nahezu perfekten Umgebung mit perfekter Nahrungsversorgung werden? Wenn ein Komodowaran jetzt in weniger als 30 Jahren auf 3 m (10 Fuß) anwächst, wie groß würde er dann in 300, 600 oder 900 Jahren werden? Was ist mit der kleinen Eidechse, die Sie in Ihrem Garten herumlaufen sehen, die in ein paar Monaten 15 cm lang wird; wie groß würde sie in 500 Jahren werden? Wenn die kleine Gartenschlange Sie jetzt erschreckt, wie groß würde sie in 500 Jahren sein, wenn sie in Ihrem Garten herumhängt? Gut, dass Mensch und Tier damals Vegetarier waren und keine Angst voreinander hatten!

Dinosaurier?
In Genesis 1:21 sagt die King James Version, dass Gott große Wale erschuf. Das hebräische Wort, das mit "Wale" übersetzt wird, ist "Tannin". Dieses Wort wird im Alten Testament jedes Mal mit 'Schlange' oder 'Drache' übersetzt. In Vers 21 steht tatsächlich, dass Gott 'große Drachen' oder 'große Schlangen' (Reptilien) schuf.

Zum Beispiel wird in Exodus 7:7-12 "tannin" verwendet, um den Stab des Mose zu beschreiben, der hinuntergeworfen und in eine "Schlange" verwandelt wurde. Der Text sagt uns, dass die ägyptischen Zauberer dasselbe mit ihren Stäben taten, aber Moses' 'Schlange' verschlang ihre Schlangen. Moses' Stab wurde nicht zu einem Buckelwal, und die Stäbe der Zauberer wurden auch nicht zu Walen, die von Moses' Wal verschluckt wurden. Schlange oder Drache ist die korrekte Übersetzung von 1. Mose 1,21, nicht "Wale".

In 1. Mose 1,21 heißt es, dass Gott zur Zeit der Menschen "große Drachen" machte. Wo sind sie geblieben? Nur die kleineren Reptilien wären auf Noahs Arche mitgenommen worden, und andere könnten auf den Trümmern schwimmend während der recht kurzen Dauer von Noahs Flut überlebt haben. Aber heute mit unseren Hitze/Kälte-Zyklen und begrenzter Nahrung, ganz zu schweigen von der Ausbreitung der Sünde, die die Erde belastet, leben sie nicht lange genug, um das herauszufinden! Aber es erklärt, warum 2017 ein intakter Dinosaurier-Kadaver in Indien gefunden wurde und 2015 weiches Gewebe in einem T-Rex-Knochen gefunden wurde.

Als Noahs Flut kam, kollabierte die Wasserhülle, die die Temperatur der Erde allgemein warm gehalten hatte. Die Polarregionen hätten einen sofortigen großen Temperaturabfall erlebt, was erklären könnte, warum Wollmammuts im Permafrost mit Nahrung noch in ihren Mägen gefunden wurden, ihre Körper durch ein katastrophales (kataklysmisches) Ereignis gefroren. Noah sah zum ersten Mal einen Regenbogen, als der moderne blaue Himmel mit voller Sonne erschien, und es war Gottes Zeichen des Bundes, die Erde nie wieder zu überfluten.

Unsere moderne Welt mit Polkappen, Hurrikans und Tornados und dergleichen entstand, als die atmosphärische Hülle zusammenbrach. Zusammen mit der Sünde hat vielleicht die direkte Sonneneinstrahlung die Lebensspanne aller Lebewesen im Vergleich zu jenen perfekten und nahezu perfekten Tagen verkürzt. Was für ein Spaß, darüber nachzudenken, was für ein Spaß, darüber zu lernen. Und doch warten ein neues Zeitalter und eine neue Welt auf die Gläubigen, unsere besten Tage liegen noch vor uns! Segenswünsche, neues Thema nächste Woche, bis dahin,
John Fenn
www.cwowi.org und mailen Sie mir unter cwowi@aol.com